

Pressemitteilung vom 12.10.2002

TSV GILSERBERG

Rad- und Laufgruppe



Dieter Kotte mit Marathonbestzeit

Dieter Kotte setzte mit einer neuen persönlichen Bestzeit beim Berlin-Marathon den Schlusspunkt unter eine erneut sehr erfolgreiche Saison.

Nachdem er bereits im Frühjahr die nordhessische Vizemeisterschaft über 5000m errungen hatte, verzichtete er zu Gunsten der Marathonvorbereitung in der zweiten Jahreshälfte fast vollständig auf die Teilnahme an anderen Wettbewerben und steigerte statt dessen seine Trainingsumfänge in der Intensivphase nochmals auf 100-120km pro Woche.

Dieter Kotte unterbrach sein Training lediglich um am 20. August an den hessischen 10km-Straßenlaufmeisterschaften in Marburg teilzunehmen. Als bester Nordhesse belegte er dort in 36:16 min den vierten Platz der Altersklasse M45.

Mit über 32.000 anderen Laufenthusiasten ging er dann bestens vorbereitet am 29. September an den Start des diesjährigen Berlin-Marathons und erreichte nach 2:47:39 Std. als 463. des Gesamtfeldes und 50. seiner Altersklasse das Ziel. Damit verbesserte er seine bisherige Marathonbestzeit um fast vier Minuten.

Er unterbot damit zugleich, die nach der 3-Stunden-Marke nächste wichtige Schallmauer der Marathonläufer die bei 2:48:43 liegt und einer Kilometerdurchschnittszeit von 4 Minuten entspricht.

Grundlage für das Erreichen dieses Zieles war neben der optimalen Vorbereitung auch die erneut phänomenale Renneinteilung. Nur wenige Läufer sind in der Lage die Marathondistanz in einem derart gleichmäßigen Tempo zu laufen. Die registrierten 5km-Zwischenzeiten (19:39 / 19:53 / 20:00 / 20:08 / 19:56 / 20:09 / 19:57) und die Halbmarathonzeiten (1:24:04 und 1:23:35) belegen, dass Dieter Kotte seine Kilometer wie ein Uhrwerk abspulte und ohne jeglichen Leistungseinbruch das Ziel erreichte.

Der Vorsitzende des TSV Gilserberg, Dieter Dingel und der Leiter der Rad- und Laufgruppe, Frank Siesenop gratulierten Dieter Kotte nach dessen Rückkehr aus Berlin zu seinem Erfolg und wünschten ihm auch für die kommende Saison alles Gute.

Bild v.l.n.r.:

Frank Siesenop, Dieter Kotte und Dieter Dingel

